

## News Release / Presseinformation

### **Kapitalerhöhung: BaFin genehmigt Wertpapierprospekt mit vorläufigen Zahlen für das dritte Quartal des Geschäftsjahrs 2009**

**Infineon gibt Bezugsrechtsemission für bis zu 725 Millionen Euro mit Bezugsfrist vom 20. Juli 2009 bis 3. August 2009 bekannt**

Neubiberg – 16. Juli 2009 – Die Infineon Technologies AG gibt heute eine Bezugsrechtsemission von bis zu 337 Millionen Aktien für einen Bezugspreis von 2,15 Euro je Aktie bekannt. Die Bezugsfrist läuft vom 20. Juli 2009 bis einschließlich 3. August 2009. Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) hat heute die erforderliche Genehmigung des Prospekts erteilt. Die neuen Aktien werden den Infineon-Aktionären in einem Verhältnis von vier neuen Aktien je neun Altaktien zum Bezug angeboten. Über ihre Depotbanken wird Infineon zudem den Inhabern von American Depositary Shares (ADS) von Infineon vom 20. Juli 2009 bis 29. Juli 2009 die Bezugsrechte für neue ADS zugänglich machen. Die Lieferung und Zahlung der über Bezugsrechte erworbenen neuen Aktien erfolgen voraussichtlich am 7. August 2009. Die nicht gezeichneten neuen Aktien werden im Rahmen einer Privatplatzierung an ein Unternehmen verkauft, das von einem von einer Tochtergesellschaft der Apollo Global Management LLC (Apollo) gemanagten Fonds gehalten wird. Die Lieferung und Zahlung stehen unter dem Vorbehalt behördlicher Genehmigungen, die für August 2009 erwartet werden.

Apollo hat sich verpflichtet, unter bestimmten Bedingungen bis zu rund 326 Millionen der nicht von Altaktionären gezeichneten neuen Aktien zum Bezugspreis zu erwerben. Apollo kann zu diesen Bedingungen höchstens 30 Prozent minus eine Aktie des Infineon-Grundkapitals nach durchgeführter Kapitalerhöhung zeichnen. Die Bezugsverpflichtung steht unter dem Vorbehalt, dass Apollo mindestens 15 Prozent des erhöhten Infineon-Grundkapitals (nach Durchführung der Kapitalerhöhung) hält. Wird dieser Mindestanteil nicht erreicht, hat Apollo das Recht, aber nicht die Pflicht, die nicht gezeichneten neuen Aktien dennoch zu erwerben.

Die Bezugsrechte für die neuen Aktien werden nicht im geregelten Börsenhandel der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt.

Credit Suisse Securities (Europe) Limited, die Deutsche Bank AG und Merrill Lynch International sind die Joint Bookrunners dieser Kapitalerhöhung.

„Die anstehende Kapitalerhöhung ist ein zentraler Baustein unserer Refinanzierung. Zudem ist es Infineon gelungen, sich trotz eines sehr schwierigen Marktumfelds im abgelaufenen Quartal operativ deutlich zu verbessern. Damit haben wir unsere jüngst angehobene Prognose nicht nur gehalten, sondern sogar übertroffen. Beides, die operative Leistungskraft und die Refinanzierungsaktivitäten, weisen in eine erfolgreiche und stabile Zukunft unseres Unternehmens“, sagt Peter Bauer, Sprecher des Vorstands der Infineon Technologies AG.

Der Prospekt für die Kapitalerhöhung enthält vorläufige Zahlen für das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2009. In dem am 30. Juni 2009 abgelaufenen Quartal erzielte Infineon einen Umsatz von rund 845 Millionen Euro gegenüber 747 Millionen Euro im Quartal bis zum 31. März 2009 bzw. gegenüber 1.029 Millionen Euro in dem am 30. Juni 2008 abgelaufenen Quartal. Dies entspricht einer Steigerung von 13 Prozent im Vergleich zum Vorquartal und einem Rückgang um 18 Prozent im Vergleich zum dritten Geschäftsquartal 2008. In dem am 30. Juni 2009 abgelaufenen Quartal betrug der Umsatz im Segment Automotive ca. 206 Millionen Euro, im Segment Industrial & Multimarket ca. 221 Millionen Euro, im Segment Chip Card & Security rund 82 Millionen Euro, bei Wireless Solutions rund 251 Millionen Euro, im Segment Wireline Communications ca. 84 Millionen Euro und in dem Segment Sonstige Geschäftsbereiche rund 1 Million Euro. Infineons Umsatzerlös im Segment Corporate & Eliminations war unwesentlich.

Die Segmentergebnisse der Geschäftsbereiche des Unternehmens stellten sich wie folgt dar: Automotive lag bei rund minus 17 Millionen Euro; Industrial & Multimarket bei rund 9 Millionen Euro; Chip Card & Security bei rund 4 Millionen Euro; Wireless Solutions bei rund 19 Millionen Euro; Wireline Communications bei rund 7 Millionen Euro; das Segment Sonstige Geschäftsbereiche bei rund minus 1 Million Euro und das Segment Corporate & Eliminations lag bei rund minus 13 Millionen Euro.

Der Brutto-Zahlungsmittelbestand betrug am 30. Juni 2009 871 Millionen Euro, die Gesamtfinanzverbindlichkeiten zum Buchwert 1.022 Millionen Euro. Die Gesamtfinanzverbindlichkeiten zum Nennwert beliefen sich am 30. Juni 2009 auf 1.114 Millionen Euro. Die Nettoverschuldung des Unternehmens nach Nennwerten lag am 30. Juni 2009 bei 243 Millionen Euro.

Infineon definiert den Brutto-Zahlungsmittelbestand aus fortgeführten Aktivitäten als Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie als zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte. Die Nettofinanzverbindlichkeiten aus fortgeführten Aktivitäten werden als Brutto-Zahlungsmittelbestand abzüglich kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten und kurzfristig fälliger Bestandteile langfristiger Finanzverbindlichkeiten und langfristiger Finanzverbindlichkeiten definiert. Infineon hält einen Teil seiner verfügbaren Geldmittel in Form von zur Veräußerung kurzfristig verfügbarer finanzieller Vermögenswerte, welche gemäß IFRS nicht als „Barmittel“ gelten. Deshalb weist das Unternehmen seinen Brutto-Zahlungsmittelbestand und seine Nettofinanzverbindlichkeiten aus, um den Investoren eine Übersicht über die generelle Liquidität des Unternehmens zu vermitteln.

Am 30. Juni 2009 verfügte das Unternehmen über einen Vorratsbestand im Wert von 521 Millionen gegenüber 543 Million Euro am 31. März 2009. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen beliefen sich auf 496 Millionen Euro im Vergleich zu 518 Millionen Euro am 31. März 2009. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten betragen 365 Millionen Euro im Vergleich zu 302 Millionen Euro am 31. März 2009. Investitionsausgaben, einschließlich der Kapitalisierung von Forschungs- und Entwicklungskosten gemäß IFRS, für das am 30. Juni 2009 abgelaufene Geschäftsquartal betragen rund 26 Millionen Euro gegenüber 51 Millionen Euro im Vorquartal. Planmäßige Abschreibungen, einschließlich Abschreibungen für kapitalisierte Forschungs- und Entwicklungskosten, wurden mit ca. 133 Millionen Euro für die drei Monate bis zum 30. Juni 2009 gegenüber 137 Millionen Euro für die drei Monate bis zum 31. März 2009 verbucht.

Das Unternehmen plant die Veröffentlichung der endgültigen Quartalsergebnisse des dritten Quartals im Geschäftsjahr 08/09 voraussichtlich am 29. Juli 2009. Mit der Veröffentlichung wird das Unternehmen eine Ergänzung zum Prospekt mit den entsprechenden Zahlen herausgeben.

## **Über Infineon**

Die Infineon Technologies AG bietet Halbleiter- und Systemlösungen, die drei zentrale Herausforderungen der modernen Gesellschaft adressieren: Energieeffizienz, Kommunikation sowie Sicherheit. Mit weltweit rund 29.100 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen erzielte Infineon im Geschäftsjahr 2008 (Ende September) einen Umsatz von 4,3 Milli

arden Euro. Das Unternehmen ist in Frankfurt unter dem Symbol „IFX“ und in den USA im Freiverkehrsmarkt „OTCQX International Premier“ unter dem Symbol "IFNNY" notiert.

Weitere Informationen unter [www.infineon.com](http://www.infineon.com).

Diese Presseinformation finden Sie unter [www.infineon.com/presse/](http://www.infineon.com/presse/)

## HINWEIS

Infineon Technologies AG kann für das Angebot, auf das sich diese Bekanntmachung bezieht, ein Registrierungsdokument (einschließlich eines Prospekts) bei der US-Wertpapier- und Börsenaufsicht (*Securities and Exchange Commission*) ("SEC") einreichen. Vor einer Anlage sollten Sie dieses Registrierungsdokument (einschließlich des Prospekts) lesen, um nähere Informationen über Infineon und dieses Angebot zu erhalten. Sie können diese Dokumente kostenfrei über EDGAR auf der Internetseite der SEC unter [www.sec.gov](http://www.sec.gov) oder auf der Internetseite von Infineon unter [www.infineon.com](http://www.infineon.com) (unter "Investor") abrufen. Alternativ kann Ihnen Infineon den Prospekt auch auf Anfrage unter der Tel.Nr. +49-89-234-26655 oder per E-Mail an [investor.relations@infineon.com](mailto:investor.relations@infineon.com) zusenden.

Diese Bekanntmachung stellt weder einen Prospekt noch ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zu einem Angebot zum Kauf von Wertpapieren von Infineon dar und ersetzt nicht den Prospekt. Das Angebot von Aktien von Infineon in Deutschland erfolgt ausschließlich mittels und auf der Grundlage eines zu veröffentlichenden Wertpapierprospekts. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich der Wertpapiere, die von Infineon in Deutschland öffentlich angeboten werden, sollte nur auf Basis des Wertpapierprospekts getroffen werden. Ein von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gebilligter Wertpapierprospekt wird veröffentlicht werden und kostenfrei auf der Internetseite von Infineon ([www.infineon.com](http://www.infineon.com)) abrufbar sein.

Diese Bekanntmachung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen über unsere künftigen Geschäfte, unter anderem Aussagen über unsere Finanzierungspläne und Entwicklungen bezüglich der geplanten Bezugsrechtsemission. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen stehen unter dem Vorbehalt verschiedener ungewisser Umstände, einschließlich der Entwicklung der Marktbedingungen und der allgemeinen Wirtschaftslage sowie der Entwicklung unserer eigenen Geschäfte und der anderen Faktoren, die im Abschnitt "Risk Factors" des „Registration Statement“ von Infineon auf dem Formular F-3 genannt sind, der am 16. Juli 2009 bei der SEC eingereicht wurde. Daher könnten künftige Entwicklungen erheblich von denjenigen abweichen, die in den in die Zukunft gerichteten Aussagen angegeben sind. Infineon übernimmt keine Verpflichtung, diese in die Zukunft gerichteten Aussagen aufgrund von künftigen Entwicklungen zu aktualisieren oder zu berichtigen.